



KATHOLISCHE
PfarrGRUPPE
Am JAKOBSWEG

DITTELSHEIM-HESSLOCH
DORN-DÜRKHEIM
FRETENHEIM HILLESHEIM
HOCHBORN MONZERNHEIM
WESTHOFEN

PFARRBOTE

14. Oktober bis 12. November 2017



www.PfarrgruppeAmJakobsweg.de

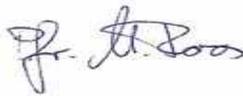
Das Wort zum Pfarrboten

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

Erstkommunion ist nachhaltig. Das konnten die Hauptamtlichen unseres Dekanates bei einer Fortbildung erfahren. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass es tatsächlich einen nachweisbaren „Erfolg“ in der Seelsorge gibt. Oft hört man ja den Witz: Ein Pfarrer hatte Probleme mit den Tauben im Kirchturm. Alles hat er versucht, bis ihm schließlich eine gute Idee kam. Er ließ sie firmen und danach waren sie alle weg. Ähnliches wird gerne von der Erstkommunion gesagt. Da wird viel Tamtam gemacht und dann sieht man die meisten kurz danach nicht mehr in der Kirche. Das mag sein, aber die Studien zeigen, dass „Erfolg“ nicht allein am Kirchenbesuch oder der „Rekrutierung“ von ehrenamtlichen Helfern festgemacht werden darf. Das positive Erlebnis in der Kindheit reicht ins Erwachsenenleben hinein, beeinflusst die Art und Weise, wie Menschen miteinander umgehen und wird zum überwiegenden Teil gut bewertet. Viele wollen auch ihren eigenen Kindern diese Erfahrung ermöglichen.

Wir dürfen als Christen nicht immer nur meckern und alles schlecht reden. Vielmehr sollten wir erkennen, wo Gott auch heute noch in einer veränderten Welt seine Spuren hinterlässt. Nur der freudige Umgang miteinander, das zuversichtliche Gebet, die Hoffnung eben kann junge Menschen auch heute noch begeistern. Ohne Angst, ohne Verlustängste darüber, was früher einmal war und wir meinen verloren zu haben, wissen wir, dass Gott seine ganz eigenen Wege hat, die Welt zu verändern. Wir sind dazu eingeladen, mitzuwirken, mitzubeten. Freuen Sie sich also über jedes Kind, von den ganz kleinen bis hin zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die den Weg in die Kirche finden. Freuen Sie sich über die Liebe Gottes, die in den Mitmenschen auch heute noch sichtbar und erfahrbar wird, wenn wir den Schleier der Grieskrämigkeit und Traurigkeit ablegen.

Ihr



Impressum

Verantwortlich Pfarrer Michael Roos Tel.: 06244 – 8608914

Pfarrbüro Dittelsheim-Heßloch Tel.: 06244 – 6949711
Kirchgasse 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch

Pfarrbüro Westhofen Tel.: 06244 – 9072787
Am Markt 7, 67593 Westhofen

Bürostunde Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Bürostunde Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Konten: Westhofen: Sparkasse Worms IBAN :DE49 5535 0010 0006 1841 63

Volksbank Worms IBAN DE49 5539 0000 0060 4210 21

Heßloch: Sparkasse Worms, IBAN DE54 5535 0010 0006 2017 27

Volksbank Worms IBAN DE 66 5539 0000 0045 0919 02

Monzernheim: Sparkasse Worms IBAN DE 75 5535 0010 0006 2070 72

Gottesdienste der Pfarrgemeinden Dittelsheim-Heßloch, Westhofen Monzernheim, Hochborn, Dorn-Dürkheim und Frettenheim

Samstag 14.10.2017 *Hl. Kallistus I.*

16.30 **Westhofen** Taufe von Magdalena Ziehl

18.00 **Monzernheim** Amt für
- Philipp und Gerda sowie für die lebenden und
verstorbenen Angehörigen der Familien Antony,
Erbeldinger und Bösing
- Eheleute Wolf und Jacobs

Sonntag 15.10.2017 *28. Sonntag im Jahreskreis*

09.00 **Westhofen** Amt für
- Herrn Karlfried Flörsch
- Eheleute Ernst und Lieselotte Merkel

10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst mit **Erntedank** für Herrn Hans
Richard Brandt

Mittwoch 18.10.2017 *Hl. Lukas, Evangelist, Fest*

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** Amt für Herrn Michael Bogner als Seelenamt

Donnerstag 19.10.2017 *Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis*

18.00 **Westhofen** Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familie
Heinrich Hofmeister (MS)

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 20.10.2017 *Hl. Wendelin*

18.00 **Westhofen** Amt nach Meinung

Samstag 21.10.2017 *Hl. Ursula und Gefährtinnen*

18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familie
Beichert

Sonntag 22.10.2017 *29. Sonntag im Jahreskreis*

Kollekte für Weltmission missio

09.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Josef und Magdalena Antony und
Elisabeth Antony

10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst

Anschließend Erstkommunionvorbereitung im Haus St. Michael bis 12.15 Uhr

Mittwoch 25.10.2017 *Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis*

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** Amt mit Jahresgedächtnis für die Verstorbenen im Monat Oktober 2007 bis 2017:
Herrn Heinrich Berkes HE 07, Herrn Alfons Hoffällner HE 07, Frau Eva Anna Petry FR 08, Frau Rosa Abstein DD 11, Frau Irene Wehrheim HI 12, Herrn Amandus Roll HE 12, Frau Lucia Niebuhr HE 13, Frau Therese Dressler FR 15

Donnerstag 26. 10.2017 *Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis*

18.00 **Westhofen** Amt nach Meinung

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

20.00 **Heßloch** Ökumenisches Bibelteilen

Freitag 27.10.2017 *Freitag der 29. Woche im Jahreskreis*

18.00 **Heßloch** Amt nach Meinung

Samstag 28.10.2017 *Hl. Simon und hl. Judas, Apostel, Fest*

15.00 **Heßloch** Trauung von Nora Krauthausen und Matthias Gutzler (Diakon Diederich)

17.00 **Westhofen** Gottesdienst Kinderbibeltage ökumenisch in der kath. Kirche

18.00 **Frettenheim** KEIN GOTTESDIENST.

Sonntag 29. 10.2017 *30. Sonntag im Jahreskreis*

09.00 **Westhofen** Amt für
- Frau Maria Merkelbach
- Frau Erna Bösel

10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst

Anschließend Erstkommunionvorbereitung im Haus St. Sebastian bis 12.15 Uhr

Dienstag 31.10.2017 Vorabend zu Allerheiligen

20.17 **Dorn-Dürkheim** Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche Dorn-Dürkheim mit Pfarrer Müsebek und Diakon Lang

Mittwoch 01.11.2017 **Allerheiligen, Hochfest**

Kollekte: Hilfen für Priester und ständige Diakone in Mittel- und Osteuropa

09.00 **Heßloch** Amt für die Verstorbenen des Kirchenchores, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof

10.30 **Westhofen** anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof
Familiengottesdienst für Frau Anni Senn und Eltern Jehl

14.00 **Westhofen** Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung



*Gott,
der uns jetzt im Leben umgibt,
wird uns auch im Tod
empfangen und uns mit seinen
liebenden Armen umfassen.*

Anselm Grün

Donnerstag 02.11.2017 **Allerseelen**

18.00 **Westhofen** Amt für Matthias, Otto und Katharina Ertel (MS)

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde und geistliche Berufe

Freitag 03.11.2017 **Hl. Hubert**

18.00 **Westhofen** Amt für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familie Dorner (MS)

Samstag 04.11.2017 **Hl. Karl Borromäus**

18.00 **Monzernheim** Amt für

- die Familien Blum, Rühl und Barth
- Eheleute Wolf und Jacobs

Sonntag 05.11.2017 **31. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für die Büchereiarbeit

09.00 **Heßloch** Amt für Pfarrer Karlheinz Beichert

10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für Frau Marianne Hirschel und Herrn Josef Urnauer (beide Messstiftung)

Anschließend Erstkommunionvorbereitung im Haus St. Michael bis 12.15 Uhr

Mittwoch 08.11.2017 **Mittwoch de 31. Woche im Jahreskreis**

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Peter und Maja Flörsch

Donnerstag 09.11.2017 **Weihe der Lateranbasilika, Fest**

18.00 **Westhofen** Amt für Herrn Hermann Bauer

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 10.11.2017 **Hl. Leo der Große, Papst**

18.00 **Heßloch** Amt für Herrn Hans Brandt und Schwiegertochter

Samstag 11.11.2017 **Hl. Martin, Bischof von Tours**

18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt nach Meinung

Sonntag 12.11.2017 32. *Sonntag im Jahreskreis*

09.00 **Westhofen**

Amt unter Mitwirkung des Kirchenchores für

- Eheleute Hella und Edgar Sprinz
- Herrn Karlfried Flörsch
- Herrn Otto Sproß
- die Familien Käufer und Geeb
- Eheleute Otto und Anna Dreißigacker, lebende und verstorbene Angehörige

10.30 **Heßloch**

Familiengottesdienst für

- Frau Rosa Krieg, lebende und verstorbene Angehörige
- Herrn Harald Bretz

Anschließend Erstkommunionvorbereitung im Haus St. Sebastian bis 12.15 Uhr

Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt oder am Schaukasten.

Mitteilungen und Termine:

Seniorenachmittag in Westhofen:

Wir treffen uns im Oktober zur gewohnten Zeit ab 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Haus St. Michael, Am Markt 16, am Mittwoch, dem 18. Oktober 2017. Herzliche Einladung an alle Senioren. Auch „neue“ Gesichter sind uns herzlich willkommen. Im November treffen wir uns am Mittwoch, dem 15.11.2017.

Seniorenachmittag in Heßloch:

Am Montag, dem 16. Oktober findet der nächste Seniorenachmittag statt. Treffpunkt ist das Haus St. Sebastian um 14.30 Uhr in der Kirchgasse 5 im Ortsteil Heßloch. Die Senioren aller Konfessionen aus unseren Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Kuchen und Wein zu verbringen.

Voranzeige:

Der nächste Seniorenachmittag ist dann am Montag, dem 13. November.

Familienkreis Westhofen:

Unser nächstes Treffen ist voraussichtlich am Dienstag, dem 14. November um 19.30 Uhr im Haus St. Michael. Thema wird unter anderem der Weihnachtsmarkt 2017 und unsere Pfarrefastnacht 2018 sein.

Katholische Frauengruppe Westhofen:

Voranzeige: Bitte besuchen Sie unseren Waffelstand am Westhofener Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende.



Sô sinc ich got unde wêlt

Das Mittelalter kommt nach

Heßloch

am Sonntag,

12. November

um 17.00 Uhr

Haus St. Sebastian,

Kirchgasse, Dittelsheim-

Heßloch

Theoderich Nêmmersatt (Dieter Lang-Zörner) und

Anna, die höhere Tochter (Ulla Lang)

bieten einen musikalischen Nachmittag mit Liedern aus alten Zeiten.

Fromme / wohlanständige Lieder, Pilgergesänge aus den Cantigas de

Santa Maria sowie Lieder der hohen Minne bilden den 1. Teil.

Bänkelgesänge, Trinklieder, freche Geschichten und allerlei Unfug den 2.

Alle diese Stücke werden dem Publikum an diesem Nachmittag genauso

kredentz wie edler Wein für die Seele und feine Häppchen für den Leib

– gereicht von den guten Geistern der Cantores ecclesiae St. Cäcilia-

(ein kleiner Obolus dafür ist erwünscht).

Zudem gibt es allerlei wenig bekannte Instrumente zu sehen und zu hören.

Eintritt frei

Spenden sind willkommen.

Es freut sich auf Ihr Kommen :Ihr Diakon Reinhold Lang

Borbetomagus



lädt ein zu einem Konzert mit
Musik aus
Mittelalter und Renaissance
in der
katholischen Kirche
zu Westhofen
am 2. Advent,
den 10. Dezember 2017
um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei
um Spenden zur Finanzierung des Konzerts wird am Ausgang gebeten

Kontakt: Fredegunde Glaser; Tel.: 0170-8037648 fredegundeglaser@web.de <http://borbetomagus.jimdo.com/>

Johann Wolfgang von Goethe in Rheinhessen

Vortrag mit Rezitation, Klavier und Solo-Gesang

am Sonntag, den 29. Oktober 2017

um 16.00 Uhr

im Haus Sankt Sebastian

(Kirchgasse 5, 67696 Dittelsheim-Heßloch)

Goethe hat mehr mit Rheinhessen zu tun als viele wissen.

So wohnt er 1793 der Belagerung von Mainz bei, entwickelt dabei seine Farbenlehre weiter und verliebt sich angeblich in eine Bäckerstochter aus Jugenheim.

1808 besucht er das Rochusfest in Bingen und gibt davon einen sehr ausführlichen Bericht. Von Nierstein soll Goethe buchstäblich geschwärmt haben.

Von all dem wird die Rede sein und natürlich von seinen Gedichten und Vertonungen – mit Rezitation, Klavier und Gesang.

Klavier: Ernst Röhrig

Tenor: Heinrich Hartmann

Rezitatorin: Eva-Maria Hartmann

Eintritt: 10 Euro (incl. kleinem Imbiss)

Vorverkauf ab 20.08.2017

bei Sigrid Becker, Tel. 06244-5062

oder Edeltraud Morsch, Tel. 06244-7355



Senioren in der Pfarrgruppe

Nach einer kurzen Sommerpause trafen sich die Senioren aus Dittelsheim-Heßloch im September wieder im Haus St. Sebastian zum gemütlichen Nachmittag. Eingeladen war dazu auch der Seniorenrenkreis aus Westhofen, der dieser Einladung gerne folgte. Bei Kaffee und Kuchen wurde eifrig erzählt und Neuigkeiten ausgetauscht.

Frau Hildegard Zieger hatte als Thema „Das Brot“ ausgewählt und interessantes über Getreide, Brotsorten und Bräuche um das Grundnahrungsmittel vorgetragen. Dazu durften natürlich die entsprechenden Brotsorten zum Verkosten nicht fehlen; mit Neuem Wein und Traubensaft waren sie nochmal so lecker.

Ein gelungener Nachmittag.



Von geistlicher und materieller Armut

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende, und Papst Franziskus setzt noch einmal einen Akzent, der – so glaube ich – konfessionsübergreifend wahr- und angenommen wird. Der 33. Sonntag des Jahreskreis – der vorletzte Sonntag im Kirchenjahr – ist seit dem „Jahr der Barmherzigkeit“ der „Welttag der Armen“. Damit rückt ein Thema in den Blickpunkt, das nicht nur im Mittelpunkt des Pontifikates von Papst Franziskus steht, sondern auch ein zentraler Gedanke des christlichen Glaubens und zugleich immer noch eines der drängendsten globalen Herausforderungen ist. Trotz punktueller Erfolge in der Armutsbekämpfung in den letzten Jahren leiden immer noch Hunderte von Millionen Menschen unter extremer Armut; die Zahl der Hungernden und derer, die akut vom Hungertod bedroht sind, ist im vergangenen Jahr sogar wieder leicht angestiegen.

Der christliche Glaube betrachtet die Armut immer von zwei Blickwinkeln, spricht von der geistlichen Armut, die Jesus in der Bergpredigt seligpreist und von der materiellen Armut. Wobei ein Zusammenhang zwischen diesen beiden Formen der Armut besteht. Die geistliche Armut ist eine Lebenshaltung der Demut, die die eigene Begrenztheit akzeptiert und die nicht im Geld, in der Karriere, im Luxus die Bedingungen für ein gelingendes Leben sieht. So wird der geistlich arme Mensch viel schneller fähig, sich helfend und teilend den materiell Armen zuzuwenden. Papst Franziskus schreibt: „Wenn

wir also einen Beitrag leisten wollen, um die Geschichte wirksam zu verändern und wirkliche Entwicklung zu ermöglichen, dann müssen wir auf den Schrei der Armen hören und uns einsetzen, um sie aus der Ausgrenzung herauszuholen. Gleichzeitig erinnere ich die Armen in unseren Städten und in unseren Gemeinden, dass sie nicht den Sinn für die Armut des Evangeliums verlieren, der ihrem Leben eingepreßt ist.“

Wenn die geistliche Armut eine Triebfeder ist, den materiell Armen beizustehen, ist dann ein Mangel an geistlicher Armut, der das Lebensglück in Reichtum und Luxus sucht, Ursache für die materielle Armut anderer? Ganz konkret gefragt: Bin ich als Mitteleuropäer, der in der globalen Perspektive als reich gelten muss, mitverantwortlich für das Elend der Armen? Eine Frage, die schmerzt und dennoch – oder gerade deshalb – eine Antwort verlangt. Der „Welttag der Armen“ fällt in diesem Jahr auf den 19. November, auf das Fest der heiligen Elisabeth von Thüringen. Sie hat die Armen bis in die eigene Armut hinein geliebt. Sie hat geliebt, bis es wehtut, wie Mutter Teresa es einmal gesagt hat. Und im ersten Johannesbrief heißt es: „Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit“ (1. Johannes 3,18). Dieser Imperativ der Liebe steht über dem Leben eines jeden Christen.

Michael Tillmann

Wichtige Telefonnummern:

Küsterinnen / Küster:

Westhofen: Frau Beate Jehl (u.a.): Tel.: 06244/324

Heßloch: Fam. Fijas: Tel.: 06244/919698

Frettenheim: Frau A. Beringer: Tel.: 06733/7718

Dorn-Dürkheim: Frau L. Treidel: Tel.: 06733/7904

Monzernheim: Fam. Herlemann: Tel.: 06244/57558

Häuser (Ansprechpartner für Veranstaltungen):

Haus St. Michael, Westhofen

Herr Klaus Rink: Tel.: 06244/7377

Haus St. Sebastian, Heßloch

Fam. Hofmeister: Tel.: 06244/99969

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Angehörigen unserer Pfarrgruppe, die im Monat Oktober und November ihren Geburtstag feiern.

**Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,
Gesundheit und Gottes Segen!**

Falls Sie möchten, dass Ihr Geburtstag (ab 65 Jahre) im Pfarrboten veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de